

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Individuelle Mobilitätsmaschinen	35
Mobilitätsmaschinen	35
Neuansätze, Traditionen, Diskontinuitäten	36
Abgrenzungen	43
Fallbeispiel: Der Wandel von Segelbooten zu Mobilitätsmaschinen	44
Überblicthen	47
Nutzervereinigungen	59
Solidarisierungen und Entsolidarisierungen	60
Multinutzer-Biographien	61
Kombinierte Mobilitätsformen	63
Fallbeispiel: Die Elevation des Bootes	67
Ein neuer technischer Stil	69
Produktion und Massendiffusion	76
Phantastische Mobilität	77
2. Nutzungsorte, Nutzungsformen	85
Mobilitätsmaschinen im Alltagsleben und in der Natur	85
Mobilitäts- und Expeditionskulturen	91
Infrastrukturablehnung und Infrastrukturbau	94
Mobilitätsmaschinen und die „Sportisierung“	97
Ausdifferenzierungen	100
Wettbewerbe, Formeln, Preise und technische Optimierungsrichtungen	102
Sportwissen	109
Rennabenteuer	113
Sport, Mobilität, Militär	115
Passagiere, Besatzungsmitglieder, Chauffeure und „Luftkutscher“	118
Abenteuer, Rennen und die Opposition dagegen	123
Promenaden	135
Dandyistische Nutzer	138
Fallbeispiel: Die frühe Passagierluftfahrt zwischen Sport- und Transportmuster	142
3. Körper und Mobilitätsmaschinen	151
Neue Sinnlichkeiten	151
Geschwindigkeit und Raum	156
Schwerelosigkeiten	162
Balancieren und Gleichgewicht	163
Gleichgewicht und Stabilität beim Fliegen	169
Die vier Funktionen des Fahrens und Fliegens	178
Antrieb durch Körpermashinen	183
Training	186
Haltung	187

<i>Habitualisierung und Multitasking:</i>	
Zurück zu den Vorgängen des Fahrens und Fliegens	191
Fallbeispiel: Multitasking und die Entstehung	
des einsitzigen Jagdflugzeugs	195
Maschinensensibilität und mechanische Komplexität	196
Instrumente, Bedienelemente, Ergonomie	198
Fliegen, Instrumentation, intuitives und kontraintuitives Handeln	201
Regeln und Einstellen	212
Sitzposition und Geschwindigkeitsblick	217
Innenräume	219
Mobilität und Kleidung	223
4. Heranführungen	239
Vorkonditionierungen: Jahrmärkte und „Fahrgeschäfte“	239
Die neuen Erfahrungen der Elite und der Menge	241
Selektion oder Lehre: Die Schulung für Mobilität	246
Wissensvermittlung, Ratgeberliteratur, Bedienwissen	258
Heranführung an Mobilität: Kinder und Jugendliche	261
Ausweitung von Nutzergruppen: Nichtnutzer und Nutzer	272
Fallbeispiel: Der frühe Segelflug –	
Selbstbaukultur in komplexen technosozialen Kontexten	275
Selbstbau und Innovation	292
Verwissenschaftlichung und Praxisbetonung	295
Popularisierung und Medien	299
Fallbeispiel: „Canoeing“ als mediale Etablierung	
einer neuen Mobilitätsform	302
5. Nutzerkulturen	307
Aktive Formen der Nutzung	307
Nutzungserfahrung	313
Ein Periodisierungsvorschlag	318
Bedienschwierigkeiten und Diffusion	318
Erziehungsfaktor „Panne“	320
Stellvertretende Kompetenz	326
Konditionierung durch Mobilität	329
Kontrollverlust und Disziplinierung	332
Nutzer, Staat und Autorität	337
6. Wahrnehmungen und Darstellungen von Mobilität	345
Organische Körper-Technik-Bilder	345
Metapherntausch	353
Einheit	355
Allégorisierungen, Mythologisierungen, Historisierungen	366
Umgekehrte Allegorien	370
Neue Blicke auf die Landschaft	373
Fallbeispiel: Ein Fluggedicht	381
Ausstellungen, Concours, Paraden	384
Mobilitätsmaschinen als „untechnische“ Technik	392
Verkleinerungen	397
Mobilitätsmaschinen als symbolische Projektionsflächen	400
Mobilitätstechnik statt Kunst: ein neues ästhetisches Paradigma	404

Ästhetisierung der Produktion	410
Verdinglichte Mobilitätskulturen	412
Magie, Talisman und Mobilität	415
Design, Gestaltung, Mobilität	417
Beschriftungen, Bemalungen	428
7. Öffentliche Wahrnehmung, Schaulust und Risiko	433
<i>Massenwirksamkeit</i>	433
<i>Der Zuschauerblick</i>	434
<i>Fallbeispiel: Kanalflug und Medien 1909</i>	436
<i>Reizsteigerung, Sensationslust, Risiko</i>	439
<i>Gefährdungen</i>	442
<i>Risiko, Kaltblütigkeit und Bedienkompetenz</i>	445
<i>Kollektive Neugier</i>	447
<i>Flugmeetings und Luftkämpfe</i>	453
<i>Die Normalität des Unfalls</i>	456
<i>Risiko und Sicherheit</i>	458
<i>Deutungsmuster für den Mobilitätstod</i>	460
<i>Fallbeispiel: Literarische Unfälle</i>	467
<i>Todesbilder, Totengedenken</i>	470
<i>Friedliche Gegenbilder</i>	472
<i>Straßenkriege</i>	473
8. Die Mobilmachung der Mobilitätsmaschinen	481
<i>Offensivkult und Mobilität</i>	481
<i>Truppenführung und Mobilitätsmaschinen</i>	483
<i>„Militärrevolutionen“ und Mobilitätsmaschinen</i>	486
<i>Kriegsutopien und Kriegsbilder</i>	487
<i>Technikfeindschaft der Militärs?</i>	497
<i>Kriegsvorbereitung der individuellen Mobilitätsmaschinen</i>	499
<i>Fallbeispiel: Ultramobilität im Gelände</i>	504
<i>Militärische Integrationsformen von Motorfahrzeugen</i>	509
<i>Fallbeispiel: Panzerautomobile</i>	512
<i>Flugzeugentwicklung und die Rolle der Militärs</i>	513
9. Mobilitätsmaschinen im Krieg	519
<i>Abenteuerliche und militärische Nutzung</i>	519
<i>Abstürze in Krieg und Frieden</i>	522
<i>Wahrnehmungsmuster 1: Jagd-Flüge</i>	524
<i>Wahrnehmungsmuster 2: Turniere, Duelle, Regeln</i>	528
<i>Wahrnehmungsmuster 3: Der Blick vom Boden</i>	536
<i>Fallbeispiel: Tanks als anonyme Schlachtmobilität und gefährliche Innenräume</i>	541
<i>Besetzungen im Kampf</i>	543
<i>Vom einsamen Jäger zum Geschwadermitglied</i>	548
<i>Fallbeispiel: Schlachtfliegerei als Reintegration des Luftkriegs in die Materialschlacht</i>	559
<i>Fallbeispiel: „Einheitsflugzeug“ und „schwerer Jäger“</i>	562
<i>Cambrai: Zwei Formen der mobilen Schlacht</i>	565
<i>„Air Control“ und „Crowd Control“:</i> <i>Panzerautomobile und Polizeiflugzeuge</i>	569
<i>Neue Mobilitätskriegskonzepte vor 1930</i>	573

10. Mobilitätsmaschinen im Rückblick	583
<i>Die Musealisierung der Mobilitätsmaschinen</i>	583
<i>Fallbeispiele: Museales Arbeiten mit Mobilitätsmythen</i>	588
<i>Mobilitätsgeschichte als populäre Geschichte</i>	592
<i>Traditionen und Meistererzählungen</i>	597
<i>Zwei Restaurierungstrends</i>	600
<i>Defizite der populären und der akademischen Mobilitätsgeschichten</i>	603
Quellen und zitierte Literatur	607
Bildnachweise	639